

	<p>Objekt: Parion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276573</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss. Zwei Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Medusenkopf (gorgoneion) in der Vorderansicht. An der l. Schläfe und unterhalb der r. Wange je ein runder Gegenstempel (Monogramm).

Rückseite: Adler steht mit geöffneten Flügeln nach r. Im r. F. ein Monogramm. Das Ganze in einem Lorbeerkranz.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.56 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 200-1 v. Chr.

wer

wo

Parion

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- SNG Kopenhagen Nr. 277 (ca. 2.-1. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Mysie Nr. 1404 (ca. 2.-1. Jh. v. Chr.).